

# Heterogenität: Studienrealität gestalten

Vortrag im Rahmen der HRK Tagung am 01. Juni 2011  
Studentische Vielfalt nutzen.  
Eine Herausforderung für die Hochschulen

Dr. Christiane Borchard

# Ausgangssituation Universität Kassel



# Ausgangssituation Universität Kassel

Der Anteil Studierender unterscheidet sich vom Bundesdurchschnitt

## Eltern mit allgemeiner Hochschulreife

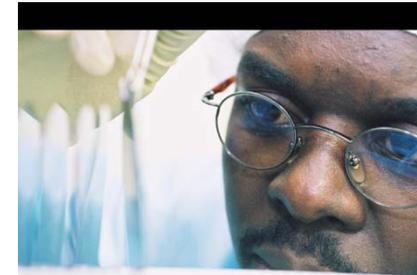
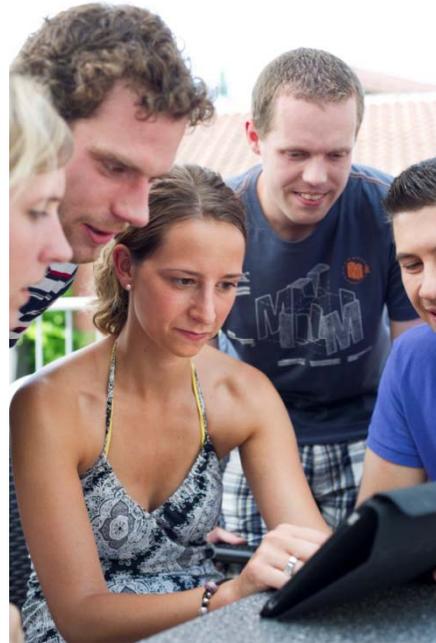
47 % an der Universität Kassel  
63 % im Bundesdurchschnitt \*

## Eltern mit Hochschulabschluss

36 % an der Universität Kassel  
55 % im Bundesdurchschnitt \*

## Zugangsvoraussetzung FHR oder abgeschlossene Berufsausbildung

30 % an der Universität Kassel  
3 % im Bundesdurchschnitt\*



20 % der Studierenden in Bachelor-Studiengängen haben einen **Migrationshintergrund**

(eigene Befragung 2010)

\*nach DSW/HIS 19. Sozialerhebung  
für den Bereich des Studentenwerks Kassel

Quelle Fotos:  
Pressestelle

UNIKASSEL  
VERSITÄT

Dr. Christiane Borchard

01.06.2011

SERVICE  
Lehre  
CENTER

# Heterogenität: Studienrealität gestalten

## Gliederung

1. Begriffsbestimmung
2. Übergeordnete Maßnahmen an der Universität Kassel
4. Projekt Kompetenzbereich Deutsche Sprache
3. sms-Projekt

# Begriffsbestimmung

Heterogenität der Studierenden

Vielfalt der Lernvoraussetzungen

Vielfalt der Lerner

Differierender sozialer Hintergrund



Was ist daran neu?

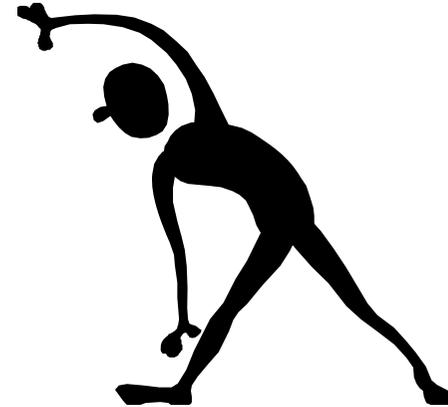
Das Spektrum der Differenzen ist größer geworden!

# Reaktionen

## Der Lehrenden

Individuelle Lösungen

Noteninflation



## Maßnahmen

Studiengang verantwortungsvoll gestalten

Beratungs- und Unterstützungsangebote bereithalten

Im KollegInnenkreis gemeinsam erarbeiten

# Reaktionen der Universität Kassel

**AG Heterogenität (SoSe 2008)**

**Zentrale Lehrförderung - ZLF (WiSe 09/10)**

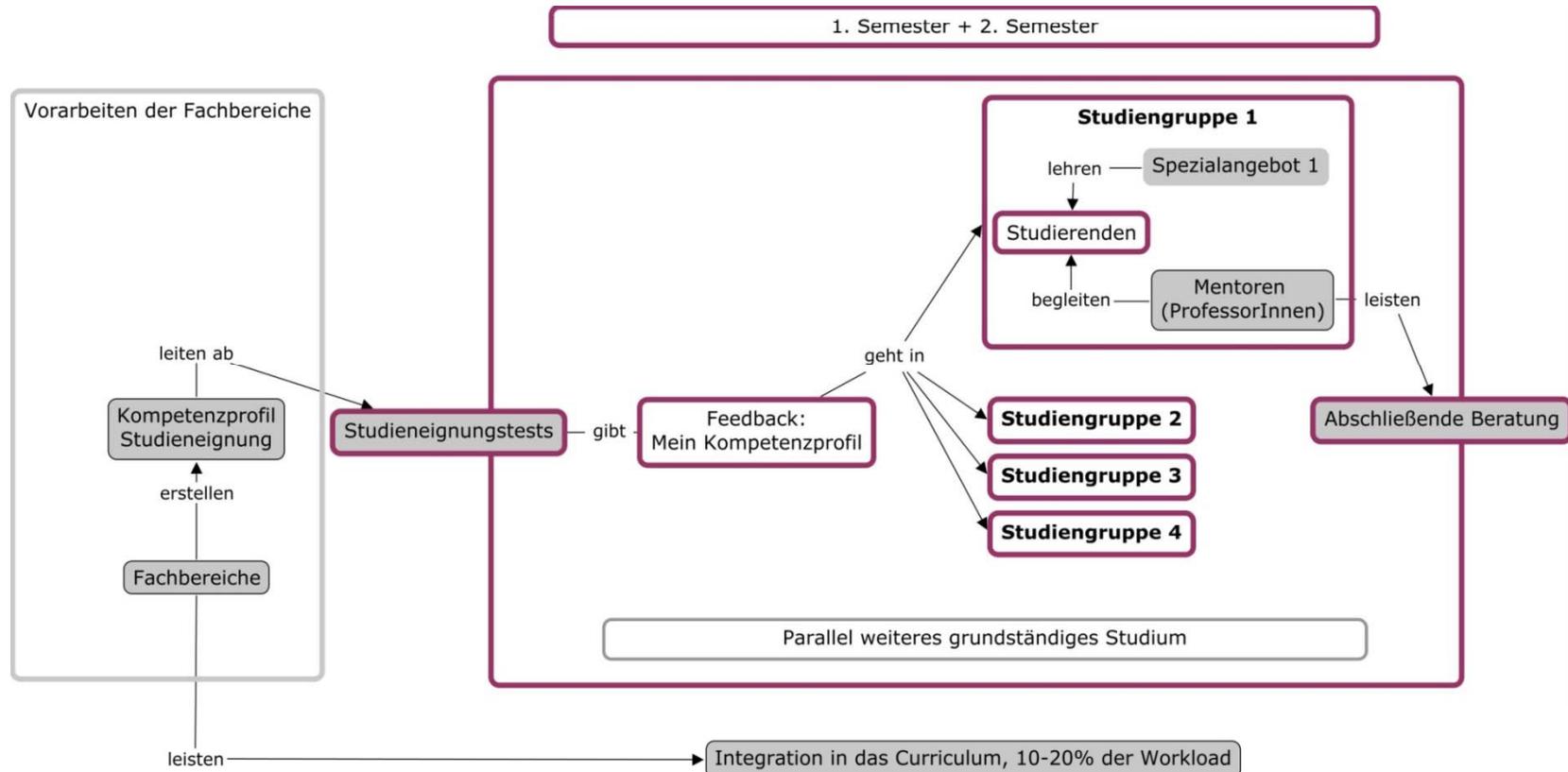
∞ 360.000 Euro pro Jahr

∞ Drei Förderlinien

- Lehrinnovationen (100.000 Euro)
- E-Learning (110.000 Euro)
- Heterogenität (150.000 Euro)



# AG Heterogenität - Empfehlungen



# AG Heterogenität - Empfehlungen

- Studierfähigkeitstest
- Binnendifferenzierung
- Wahlpflichtveranstaltungen mit unterschiedlicher methodischer Ausrichtung
- E-Learning Angebote
- Fachbezogenes Teamteaching
- TutorInnen mit patenähnlicher Funktion
- Beratungsangebote

...

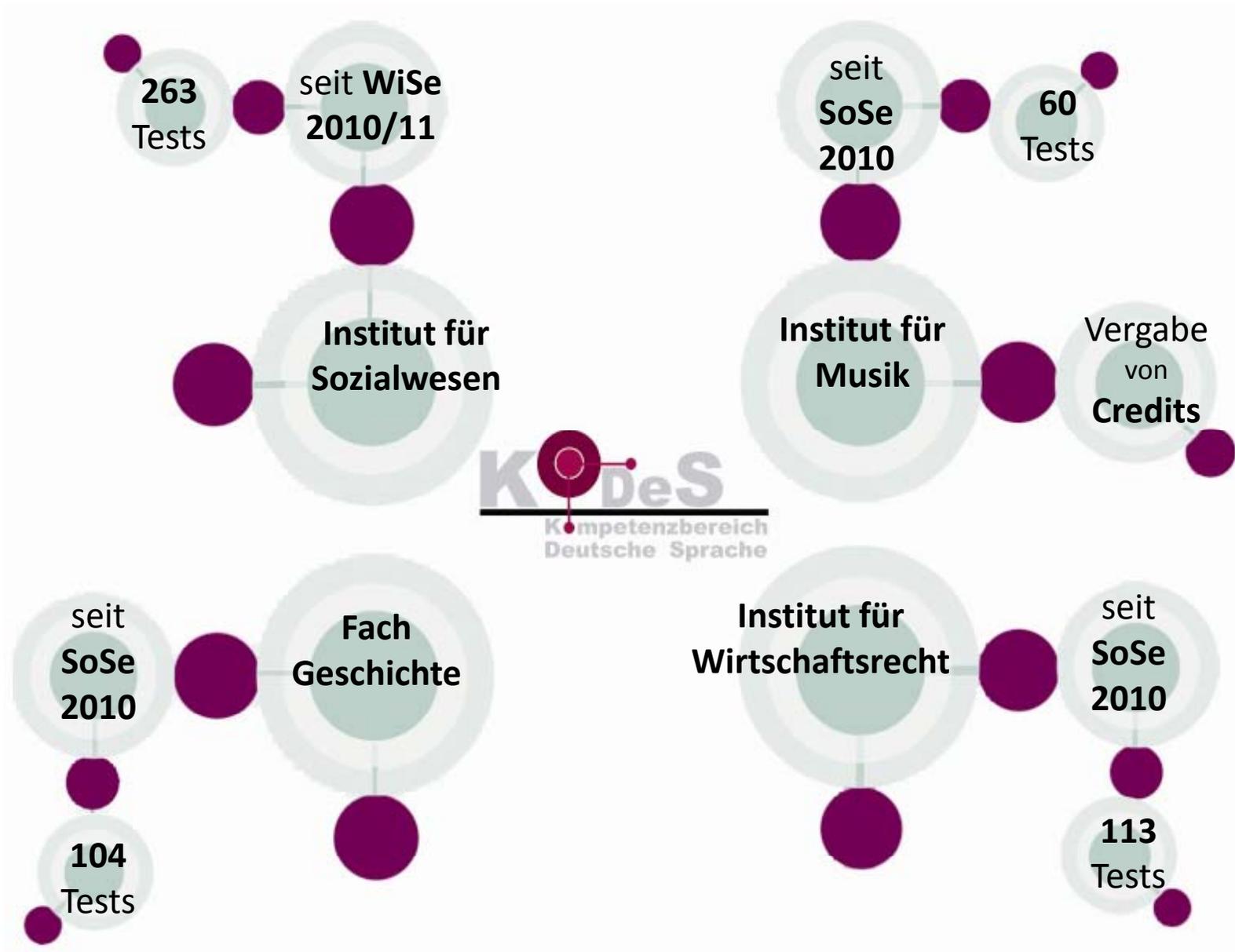




Leiterin: Prof. Dr. Karin Aguado

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Monika Jordanow, M.A.

<http://daf.uni-kassel.de/projekte-1/kodes>



# Sprachstandsermittlung

bei Studienanfängern an der Universität Kassel

Es werden sieben Sprachkomponenten getestet:

- Rechtschreibung
- Zeichensetzung
- Grammatik
- Textkohärenz
- Redewiedergabe
- Leseverstehen
- Textzusammenfassung



## Wie fit sind Sie in Deutsch?

Schreibt man: **Karrikatur** oder **Karikatur** ?

Heißt es: **das Augenmerk richtet sich auf**  
oder **das Augenmerk lenkt sich auf** ?

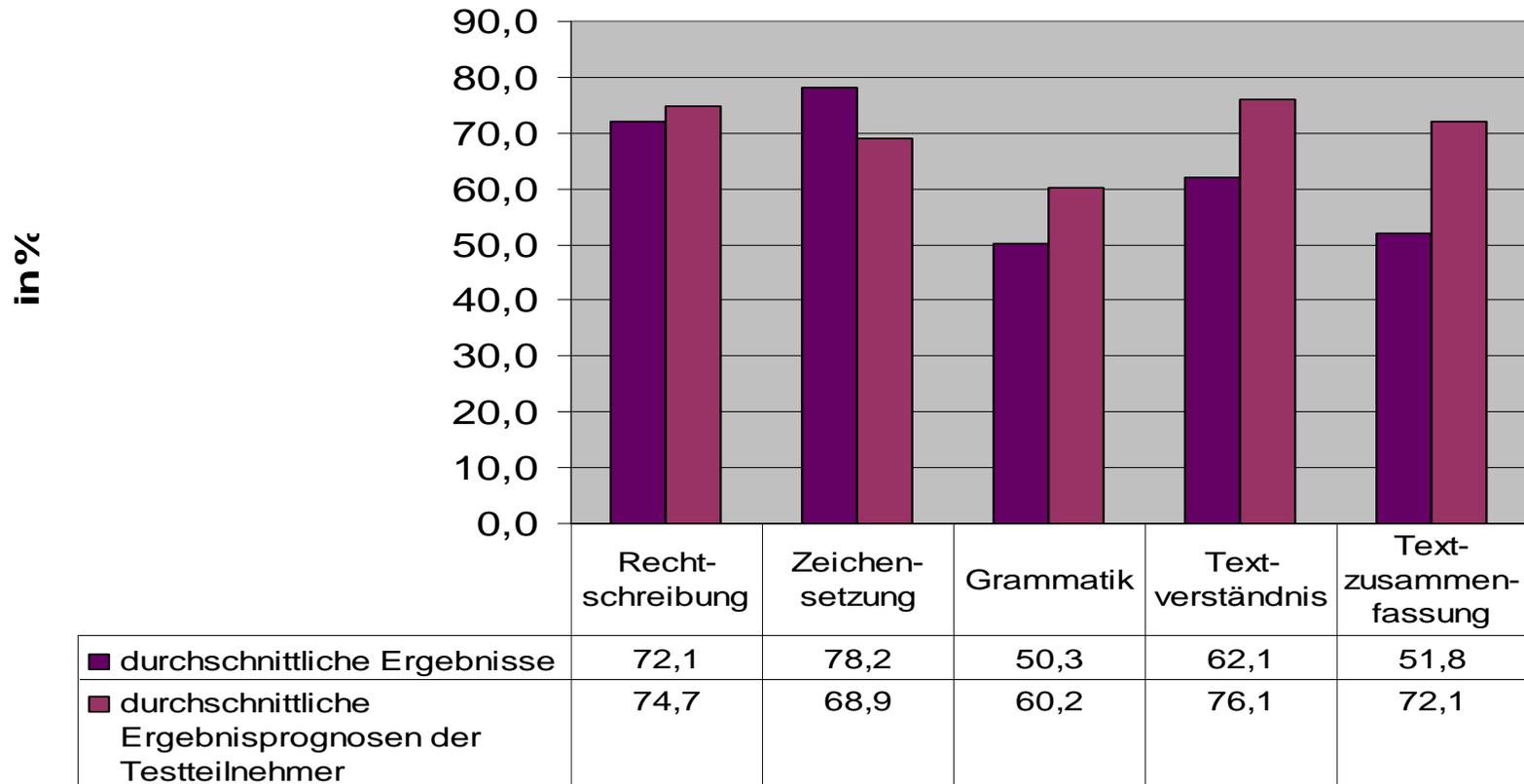
Setzt man ein Komma oder nicht?

**Es ist besser zu warten.**

**Es ist besser, zu warten.**



## Ergebnisübersicht aller im WS 2010/11 getesteten Studierenden (428 TN)



Bei Ergebnissen unter 80 % wird die Teilnahme am Förderangebot empfohlen.

# Lernangebote

Intensiver **Wochenend-Workshop** zum  
Leseverstehen und  
Schreiben in kleinen  
Gruppen

- Lesestrategien
- Grammatik
- Textbausteine
- Textaufbau
- Schreibstil
- Sprachbewusstheit



Selbstlern-Angebot auf



- Rechtschreibung
- Zeichensetzung
- Grammatik
- Textkohärenz
- Fach- und Fremdwortschatz

Im Aufbau



# Feedback der Teilnehmenden

"Dieser Workshop sollte zu Beginn des Studiums in der Einführungswoche stattfinden, da hier grundlegende Kenntnisse für das Studium vermittelt werden."

"Diesen Workshop zu Beginn des Studiums (als Pflichtveranstaltung) anbieten, um besser auf Vorlesungen etc. vorzubereiten (bzgl. Gestalten einer Mitschrift, Lesetechniken, etc.). Super, gerne wieder."

"Gute Präsentation und gutes Arbeitsmaterial, was man immer wieder verwenden kann!"

Ein Projekt des



**Heterogenität: Studienrealität gestalten**

**Projekt**  
**self-made-students**  
Ziele und Inhalte



# Projektförderung

Projekt über 4 Jahre (2009 – 2013)

gefördert aus Mitteln des hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Programm: Übergang Hochschule zum Arbeitsmarkt und Lebenslanges Lernen (HALL)

Pilotphase:  
WS 09/10 – SS 10



UNIKASSEL  
VERSITÄT

Dr. Christiane Borchard

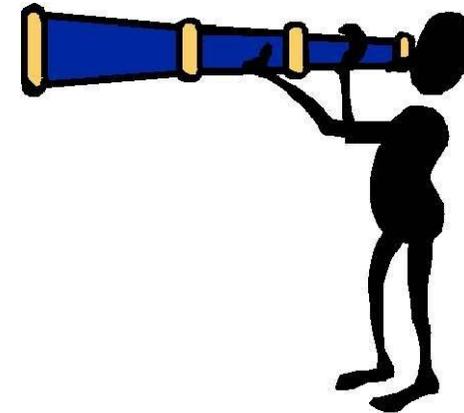
01.06.2011

SERVICE  
Lehre  
CENTER

# Zielgruppen des Projekts self-made-students

Studierende, die

- A** als **erste** aus ihrer Familie studieren
- B** einen **Migrationshintergrund** haben
- C** mit anderen **Zugangsberechtigungen** als dem Abitur zur Universität Kassel kommen



...und gut durchs Studium kommen wollen

# Workshops



zur Kommunikations-, Organisations- & Methoden-Kompetenz

- ◆ Vom Denken zum Schreiben, von der Idee zum Text
- ◆ Zeit- & Stressmanagement
- ◆ Rhetorik-Zertifikat
- ◆ Sicheres Arbeiten am PC
- ◆ Erfolgreich mit Powerpoint präsentieren
- ◆ Wissenschaftliche Texte erfolgreich nutzen
- ◆ Konfliktmanagement
- ◆ Selbstorganisiertes Lernen
- ◆ Freies, strukturiertes Sprechen

Basis-Workshops

Die Workshops entsprechen den Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel (Stand:17.12.2008)

# Workshopstatistik 01/10 – 02/11

**248** Anmeldungen: 169 Frauen, 79 Männer

**A 73%** davon: 9% A/B, 14% A/C, 5% A/B/C

**B 16%** davon: 2% B/C

**C 11%**

◆ 7 Workshops im WS 09/10  
8 Workshops im SS 10  
11 Workshops im WS 10/11



# Zugangswege zu den Angeboten

UNIKASSEL  
VERSITÄT

eduCampus  
Universität Kassel

Universität Kassel: LMS Moodle

Sie sind nicht angemeldet. (Login)  
Deutsch (de) →

eduCampus.uni-kassel.de  
Ein Angebot des  
Servicecenters Lehre

MyMoodle  
(persönlicher Bereich für  
Dozenten und Studierende  
mit aktuellen Aufgaben,  
Nachrichten, ...)

Bei Fragen zur  
Nutzung wenden Sie sich bitte  
an das moodle-team (Tel  
3807, Mo-Fr, 09.00 - 12.00  
Uhr).

Als Dozent/in der  
Universität Kassel können Sie  
hier einen neuen Kurs  
beantragen: **neuer Kurs**.

verwendete Symbole:  
Zugangscode für die  
Nutzung des Kurses  
notwendig

Weitere Informationen  
zum Kurs erhältlich

Gastzugang zum Kurs  
möglich (öffentlicher Kurs)

Ein Angebot des Servicecenters Lehre:  
Hochschuldidaktik, Tutorien, Beratung,  
Mentoring, Qualifizierung, Schulung,  
E-Learning, Medientechnik & -einsatz

- (Schnell) Einstieg in moodle für  
Lehrende
- zum moodle café  
(Fragen, Fehler, Anregungen zu moodle,  
Datenschutz etc.)
- Für Dozenten: Der Zugangsschlüssel zu  
einem moodle-Kurs

sms-Workshops im  
Sommersemester 2011

- Nutzung von moodle
- Aufzeichnungen und Übertragungen von  
Lehrveranstaltungen/Seminaren
- Datenschutz im E-Learning

Das neue Workshop-Programm auch als pdf

Studieren mit System für sms-Studierende

Hinweis:  
Die Veränderungen der  
Fachbereichsstrukturen wurden in  
moodle nachvollzogen.

Wenn Sie einen neuen moodle-Kurs benötigen,  
dann können Sie als **Dozentin** diesen hier beantragen:  
**Neuen moodle-Kurs beantragen**

Anmeldung bei moodle: Sollten Sie Probleme  
mit der Anmeldung bei moodle haben, so prüfen  
Sie bitte, ob ihr Benutzerkonto (Account) noch aktiv  
ist und ob ihr Passwort korrekt ist? <https://itsdb.uni-kassel.de>

Kursbereiche

- FB1 -  
Humanwissenschaften
- FB2 - Geistes- und  
Kulturwissenschaften

Educampus Blogs (beta)

Home Activity Members Groups Forums Blogs Lageplan SCL

To start connecting please log in first

Username

Password

Remember Me

Anmelden

über diese Seite

- @moodle
- @facebook
- @twitter

Hinweis: Diese Seite befindet sich noch in einer Entwicklungsphase und wird im Moment nur zu Testzwecken bzw für die Veröffentlichung von aktuellen Infos vor allem aus dem Bereich "E-Learning" verwendet. Als Studierender der Uni Kassel kann man sich hier anmelden.

by Joachim

## Lernen mit System für sms-Studierende

11:37 in [agf made students](#) by Joachim

In einer individuellen Beratung können Sie Ihre Lernanforderungen (Prüfungen, Hausarbeiten...) besprechen und zu einem effektiven Vorgehen finden, z.B.

- Wie Sie Ihren Lernstoff gut bewältigen können
- Welche Lernstrategien für Ihren Prüfungsstoff geeignet sind
- Wie Sie Ihre Zeit optimal einsetzen können
- Wie Sie Ihre Hausarbeit strukturieren können
- Wie Sie Ihr Arbeitsthema sinnvoll eingrenzen können
- ...

Ziel ist, Sie in Ihrem selbständigen, zielgerichteten und engagierten Lernen zu unterstützen!

Oder Sie entscheiden sich für ein Coaching in kleiner Gruppe (max. 6 Studierende), damit Sie auch von dem Wissen und den Erfahrungen der anderen profitieren können.

Offene Sprechzeiten: Di 12 – 14 Uhr & Mi 14-16 Uhr

oder nach Absprache (email: [m.fruelstempe@uni-kassel.de](mailto:m.fruelstempe@uni-kassel.de))

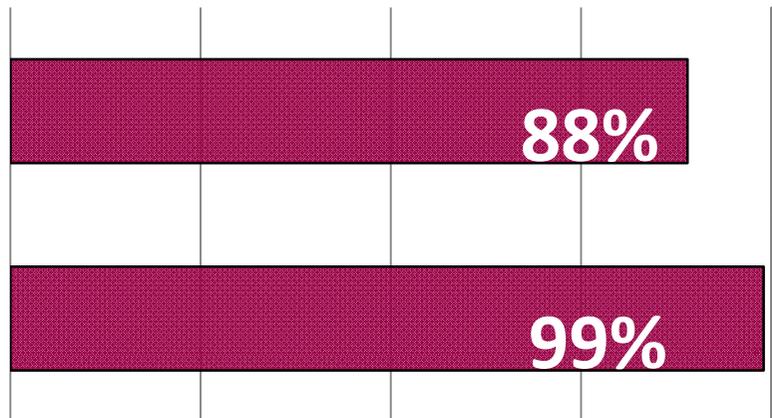
(Arnold-Bode-Str. 10, HoPla, Raum 0210)

Fragen richten Sie bitte an email: [m.fruelstempe@uni-kassel.de](mailto:m.fruelstempe@uni-kassel.de)

# Evaluation



## Erste Ergebnisse (26 Workshops) auf einer jeweils 5-stufigen Skala



„Insgesamt habe ich das,  
was ich lernen wollte, erreicht.“

„Insgesamt fand ich  
den Workshop gut/sehr gut.“

# Erfahrungen mit der Lernberatung

28 Studierende: 20 Studentinnen, 8 Studenten

davon	9	im	1.-2. Semester
	4	im	3.-5. Semester
	11	im	8.-12. Semester
	4	im	14. Semester oder mehr

19	kommen	1 x
6		2-3 x
1		5 x
2		9 x und mehr
Dauer: 1 - 1 ½ Stunden		

Zeitraum Januar 2010 bis März 2011: 88 Lernberatungen

# Themen in der Lernberatung

- Wissenschaftliches Schreiben (HA, Abschlussarbeiten)
- Studienbeginn: Lernanforderungen erkennen & einschätzen
- Lernorganisation, Zeitmanagement, Lernstrategien zur Prüfungsvorbereitung
- Referate vorbereiten, Präsentieren

# Kurz- und mittelfristige Ziele

➔ engere Zusammenarbeit mit ausgewählten Studiengängen, in denen die Zielgruppen des Projekts vermehrt anzutreffen sind :

➤ Wirtschaftswissenschaften

➤ Bauingenieurwesen / Umweltingenieurwesen

➤ Maschinenbau / Mechatronik

➤ Informatik / Elektrotechnik

➤ Soziale Arbeit

◆ Unterstützung in der Studieneingangsphase und in den ersten Semestern

# Kontakt

## Universität Kassel

Servicecenter Lehre

Dr. Christiane Borchard

Arnold-Bode-Straße 10

Telefon 0561 804-7134

[ch.borchard@uni-kassel.de](mailto:ch.borchard@uni-kassel.de)

[www.uni-kassel.de/go/scl](http://www.uni-kassel.de/go/scl)